

tres veritable, et que jusques apresent les Romains se sont
mocquez de nous."

Er sollte alles daran setzen, dass seine Schreiben an die [V kath.]
Orte - insbesondere aber jenes vom 24. Februar - vor versammel-
tem Grossen Rat, besser aber noch anlässlich einer Landsgemein-
de, verlesen und bekanntgemacht würden, "et qu'ensuite on
tienne une assemblée a Lucerne". Seiner Meinung nach rechtferti-
ge sich der Aufwand, gehe es doch letztlich um die "continuation
ou cessation dela Paix perpetuelle, et del'alliance".

Auf sein Schreiben vom 1. ds. könne er ihm bloss sagen, dass
es eine Schande wäre, wenn mit seiner Billigung ein Familien-
mitglied den franz. König bekämpfen wollte.

Hoffentlich werde es bald zu einer Einigung zwischen dem Papst
und Frankreich kommen, ansonsten würden die eidg. Orte, aber
auch viele Private darunter zu leiden haben.

Original, in franz. Sprache
AH 24, 331-332

172

[18. Jh.]

B

BIBLIOGRAPHISCHE NOTIZEN [BEAT FIDEL ZURLAUBENS]

-
- Angaben über Heinrich Wolleb von Uri in: [Hans] Heinrich Pan-
taleon. Prosopographiae Heroum atque illustrium virorum totius
Germaniae, 2. Teil, Basel 1565, p. 471-472.
Angaben über Glarean [Heinrich Loriti] anno 1499 daselbst
p. 478
 - Angaben über Heinrich Wolleb ebenfalls in [der Chronik von
Johannes] Stumpf, 10. Buch, Kap. 31
 - Angaben über [König] Rudolf III. von Burgund in Zusammenhang
mit dem Kloster [Moutier-] Grandval in: Specilegium von [Lukas]
D'Achery, 7. Teil, p. 1059

24/172-174

- Wie die "Cartae Agaunenses" [Saint-Maurice] meldeten, habe Abt Burkard von Saint-Maurice, Erzbischof von Lyon, als Stellvertreter Bischof Anselm, der den Titel eines Propstes getragen, wählen lassen. Das Kloster selber sei im Jahre 1014 von König Rudolf III. [von Burgund] und dessen Gattin Irmengarde reich beschenkt worden. Angaben darüber in: [Denis de Sainte-Marthe, Gallia Christiana, Bd. 4, p. 15 [Paris 1656]
- Angaben über Aventicum [Avenches]: Auf einer Münze Domitians werde die Stadt "Colonia Julia Avantiorum" genannt. [Claudius] Ptolemaeus nenne die Stadt [in seiner "Geographia" ?] auf p. 55 Aventicum. Unter Kaiser Vespasian und dessen Sohn Titus sei Aventicum zu grossen Ehren gelangt und unter Kaiser Gallienus von den Alemannen zerstört worden. Vespasian habe es zur Kolonie erhoben und dieses sei entweder von diesem selber oder dann von Titus "Julia" genannt worden. 617 hätten die Alemannen Aventicum erneut verwüstet. Letzteres sei nachzulesen bei Fredegar p. 617 und 707 [Sancti Georgii Florentinii Gregorii Episcopi Turonensis opera omnia nec non Fredegarii scholastici Epitome et chronicon, Paris 1699].

In lat. Sprache
AH 24, 333^f (aufgeklebt)

173

[18. Jh.]

GEDICHT EINES UNBEKANNTEN AUTORS

In franz. Sprache
AH 24, 333^f (aufgeklebt)

174

[18. Jh.]

A

UNVOLLSTAENDIGE NOTIZ VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN

"... les pierreries rendus au Roi [Ludwig XIV.] par le Colonel